



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Herzberg am Harz, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	13 497	100,0	6 498	6 999
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	480	3,6	258	222
5 - 9	563	4,2	292	271
10 - 14	704	5,2	367	337
15 - 19	728	5,4	357	371
20 - 24	605	4,5	288	317
25 - 29	543	4,0	308	235
30 - 34	594	4,4	274	320
35 - 39	715	5,3	359	356
40 - 44	1 015	7,5	505	510
45 - 49	1 119	8,3	616	503
50 - 54	974	7,2	474	500
55 - 59	880	6,5	393	487
60 - 64	1 008	7,5	478	530
65 - 69	832	6,2	417	415
70 - 74	960	7,1	447	513
75 - 79	700	5,2	304	396
80 - 84	570	4,2	218	352
85 - 89	375	2,8	113	262
90 und älter	132	1,0	30	102
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	278	2,1	143	135
3 - 5	314	2,3	177	137
6 - 9	451	3,3	230	221
10 - 15	859	6,4	449	410
16 - 18	451	3,3	223	228
19 - 24	727	5,4	340	387
25 - 39	1 852	13,7	941	911
40 - 59	3 988	29,5	1 988	2 000
60 - 66	1 293	9,6	616	677
67 - 74	1 507	11,2	726	781
75 und älter	1 777	13,2	665	1 112
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 578	33,9	2 497	2 081
Verheiratet	6 744	50,0	3 376	3 368
Verwitwet	1 300	9,6	220	1 080
Geschieden	872	6,5	402	470
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 888	95,5	6 206	6 682
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	3	-
Griechenland	42	0,3	27	15
Italien	25	0,2	16	9
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	24	0,2	15	9
Niederlande	9	0,1	9	-
Österreich	6	0,0	-	6
Polen	22	0,2	4	18
Rumänien	6	0,0	-	6
Russische Föderation	18	0,1	6	12
Türkei	269	2,0	126	143
Ukraine	13	0,1	3	10
Sonstige	166	1,2	80	86
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 550	11,5	650	890
Evangelische Kirche	8 170	60,6	3 640	4 530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	450	3,3	210	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 110	23,1	1 860	1 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 100	45,2	3 400	2 700
Erwerbstätige	5 830	43,3	3 210	2 620
Erwerbslose	270	2,0	190	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,6	170	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 380	54,8	3 110	4 270
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	13,1	910	850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 930	29,1	1 640	2 290
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,6	290	330
Hausfrauen und Hausmänner	590	4,4	/	550
Sonstige	480	3,6	240	250
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 090	87,2	2 720	2 370
Beamte/-innen	(250)	(4,2)	170	(80)
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,5	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	/	/	/	/
Akademische Berufe	500	8,8	240	260
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	21,2	590	620
Bürokräfte und verwandte Berufe	680	11,9	/	500
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	15,6	290	600
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,9	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	10,1	560	/
Hilfsarbeitskräfte	730	12,8	260	470
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 030	34,9	1 650	(380)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	29,5	1 390	(340)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,9)	(40)	/
Baugewerbe	260	4,4	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 190	20,5	580	620
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	940	16,2	(380)	570
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	250	4,3	200	(50)
Sonstige Dienstleistungen	2 510	43,0	920	1 590
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	150	2,6	70	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,5	290	260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,7	230	160
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	24,3	330	1 080
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	450	28,2	240	210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	57,0	430	470
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,8	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	8,5	430	560
Ohne Schulabschluss	650	5,5	270	380
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,9	/	180
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 210	44,3	2 490	2 720
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	31,6	1 660	2 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 480	29,6	1 560	1 920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	/	/
Fachhochschulreife	600	5,1	400	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 230	10,4	610	610
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,1	1 300	2 120
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 180	52,7	3 080	3 110
Fachschulabschluss	1 190	10,1	640	550
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	380	3,3	240	/
Hochschulabschluss	420	3,6	230	190
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 490	85,2	5 530	5 970
Personen mit Migrationshintergrund	2 000	14,8	980	1 020
Ausländer/-innen	610	4,5	300	320
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	3,4	200	260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	10,3	680	700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	5,8	370	420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,4	320	280
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,6	170	170
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	1,8	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	270	13,7	150	120
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	170	8,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	160	8,0	/	/
Türkei	540	27,2	260	280
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	530	26,7	260	270
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	190	15,3	/	/
1980 - 1989	210	16,6	/	/
1990 - 1999	480	38,7	230	250
2000 - 2011	230	18,3	100	130
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	150	7,4	/	/
5 - 9 Jahre	260	13,2	140	120
10 - 14 Jahre	350	17,3	150	200
15 - 19 Jahre	260	13,1	/	130
20 und mehr Jahre	910	45,4	440	470
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	13 497	100,0	12 888	609	(144)	385	(59)	21
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 498	48,1	6 206	292	77	183	(20)	12
Weiblich	6 999	51,9	6 682	317	67	202	39	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	480	3,6	471	9	3	3	-	3
5 - 9	563	4,2	557	6	-	6	-	-
10 - 14	704	5,2	650	54	9	42	3	-
15 - 19	728	5,4	687	41	9	32	-	-
20 - 24	605	4,5	575	30	6	21	3	-
25 - 29	543	4,0	491	(52)	3	(31)	12	6
30 - 34	594	4,4	549	45	3	30	6	6
35 - 39	715	5,3	657	58	16	35	7	-
40 - 44	1 015	7,5	961	54	15	26	13	-
45 - 49	1 119	8,3	1 065	54	(17)	34	3	-
50 - 54	974	7,2	953	21	-	15	6	-
55 - 59	880	6,5	835	45	15	27	3	-
60 - 64	1 008	7,5	944	64	(28)	30	-	6
65 - 69	832	6,2	791	41	7	(34)	-	-
70 - 74	960	7,1	934	26	7	16	3	-
75 - 79	700	5,2	694	6	3	3	-	-
80 - 84	570	4,2	567	3	3	-	-	-
85 - 89	375	2,8	375	-	-	-	-	-
90 und älter	132	1,0	132	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	278	2,1	275	3	-	3	-	-
3 - 5	314	2,3	305	9	3	3	-	3
6 - 9	451	3,3	448	3	-	3	-	-
10 - 15	859	6,4	796	(63)	9	(51)	3	-
16 - 18	451	3,3	425	26	3	23	-	-
19 - 24	727	5,4	691	36	(12)	(21)	3	-
25 - 39	1 852	13,7	1 697	155	(22)	96	25	12
40 - 59	3 988	29,5	3 814	174	47	102	25	-
60 - 66	1 293	9,6	1 219	74	(31)	(37)	-	6
67 - 74	1 507	11,2	1 450	(57)	11	(43)	3	-
75 und älter	1 777	13,2	1 768	9	6	3	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 578	33,9	4 407	171	36	110	13	12
Verheiratet	6 744	50,0	6 362	382	84	249	40	9
Verwitwet	1 300	9,6	1 281	19	6	7	6	-
Geschieden	872	6,5	835	(37)	(18)	19	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 550	11,5	1 460	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 170	60,6	8 140	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	3,3	300	150	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 110	23,1	2 810	300	/	200	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 100	45,2	5 860	240	60	130	/	/
Erwerbstätige	5 830	43,3	5 600	230	60	120	/	/
Erwerbslose	270	2,0	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,6	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 380	54,8	7 020	370	130	200	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	13,1	1 690	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 930	29,1	3 830	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,6	580	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	4,4	500	/	/	/	/	/
Sonstige	480	3,6	420	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 090	87,2	4 890	200	60	100	/	/
Beamte/-innen	(250)	(4,2)	(250)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,5	230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,0	180	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	500	8,8	490	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	21,2	1 180	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	680	11,9	660	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	15,6	880	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,9	720	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	10,1	570	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	730	12,8	640	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 030	34,9	1 940	(90)	(30)	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	29,5	1 660	70	20	30	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,9)	(50)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	260	4,4	230	(20)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 190	20,5	1 160	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	940	16,2	920	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	250	4,3	250	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 510	43,0	2 420	90	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	150	2,6	150	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,5	500	/	/	(30)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,7	380	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	24,3	1 380	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	450	28,2	420	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	57,0	840	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,8	210	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	8,5	800	200	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	650	5,5	480	170	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,9	320	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 210	44,3	5 080	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	31,6	3 590	130	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 480	29,6	3 370	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	210	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,1	590	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 230	10,4	1 140	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,1	3 050	370	/	230	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 180	52,7	6 090	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 190	10,1	1 180	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	380	3,3	380	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	420	3,6	380	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 490	85,2	11 490	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 000	14,8	1 380	610	200	320	/	/
Ausländer/-innen	610	4,5	/	610	200	320	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	3,4	/	450	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	160	/	100	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	10,3	1 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	5,8	790	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,4	600	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,6	350	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	1,8	250	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	13,7	260	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	8,5	150	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	8,0	150	/	/	/	/	/
Türkei	540	27,2	310	240	/	240	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	26,7	390	140	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	190	15,3	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	16,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	480	38,7	350	/	/	/	/	/
2000 - 2011	230	18,3	140	90	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	150	7,4	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	13,2	190	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	17,3	230	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	13,1	160	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	910	45,4	620	280	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 497	100,0	2 204	1 419	3 443	2 862	3 569
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 498	48,1	1 153	717	1 754	1 345	1 529
Weiblich	6 999	51,9	1 051	702	1 689	1 517	2 040
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 578	33,9	2 204	1 212	844	196	122
Verheiratet	6 744	50,0	-	198	2 206	2 202	2 138
Verwitwet	1 300	9,6	-	-	9	144	1 147
Geschieden	872	6,5	-	9	384	320	159
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 888	95,5	2 110	1 321	3 232	2 732	3 493
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	3	-	-	-	-
Griechenland	42	0,3	3	3	13	19	4
Italien	25	0,2	6	6	10	3	-
Kasachstan	6	0,0	-	-	3	3	-
Kroatien	24	0,2	6	3	6	9	-
Niederlande	9	0,1	-	-	3	3	3
Österreich	6	0,0	-	-	3	-	3
Polen	22	0,2	-	-	16	3	3
Rumänien	6	0,0	-	-	-	3	3
Russische Föderation	18	0,1	-	-	12	6	-
Türkei	269	2,0	42	50	(82)	45	50
Ukraine	13	0,1	3	3	4	3	-
Sonstige	166	1,2	31	33	59	33	10
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 550	11,5	150	/	390	380	470
Evangelische Kirche	8 170	60,6	1 260	870	1 930	1 540	2 550
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	3,3	140	/	130	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 110	23,1	590	310	940	800	470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 100	45,2	/	970	2 980	1 880	210
Erwerbstätige	5 830	43,3	/	910	2 860	1 810	200
Erwerbslose	270	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 380	54,8	2 130	460	470	920	3 400
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	13,1	1 760	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 930	29,1	/	/	/	500	3 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,6	320	300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	4,4	/	/	220	270	/
Sonstige	480	3,6	/	/	190	150	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 090	87,2	/	830	2 570	1 490	140
Beamte/-innen	(250)	(4,2)	/	30	(100)	(110)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	500	8,8	/	/	180	210	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	21,2	/	190	650	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	680	11,9	/	/	330	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	15,6	/	200	400	260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,9	/	180	300	220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	10,1	/	/	340	160	/
Hilfsarbeitskräfte	730	12,8	/	/	350	270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 030	34,9	/	280	1 100	600	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	29,5	/	(230)	930	530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,9)	/	/	/	20	/
Baugewerbe	260	4,4	/	40	(150)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 190	20,5	/	220	580	300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	940	16,2	/	180	460	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	250	4,3	/	/	120	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 510	43,0	/	(400)	1 140	870	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	150	2,6	/	/	70	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,5	/	110	250	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,7	/	50	200	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	24,3	/	(220)	620	(500)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	450	28,2	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	57,0	870	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,8	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	8,5	320	/	240	130	240
Ohne Schulabschluss	650	5,5	/	/	240	130	240
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,9	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 210	44,3	/	200	860	1 540	2 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	31,6	/	790	1 670	670	490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 480	29,6	/	600	1 670	670	490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,1	/	/	220	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 230	10,4	/	290	460	280	190

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,1	430	660	680	480	1 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 180	52,7	/	570	1 970	1 690	1 950
Fachschulabschluss	1 190	10,1	/	/	480	300	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	380	3,3	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	420	3,6	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 490	85,2	1 640	1 140	2 780	2 500	3 440
Personen mit Migrationshintergrund	2 000	14,8	540	310	670	320	170
Ausländer/-innen	610	4,5	100	/	240	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	3,4	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	10,3	440	220	420	210	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	5,8	/	140	330	210	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,4	400	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,6	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	1,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	13,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	8,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	8,0	/	/	/	/	/
Türkei	540	27,2	170	/	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	26,7	200	/	160	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	190	15,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	16,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	480	38,7	/	/	270	/	/
2000 - 2011	230	18,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	150	7,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	13,2	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	17,3	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	13,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	910	45,4	/	160	400	230	120
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	13 497	100,0	4 578	6 747	1 300	872	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 498	48,1	2 497	3 379	220	402	-
Weiblich	6 999	51,9	2 081	3 368	1 080	470	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	480	3,6	480	-	-	-	-
5 - 9	563	4,2	563	-	-	-	-
10 - 14	704	5,2	704	-	-	-	-
15 - 19	728	5,4	728	-	-	-	-
20 - 24	605	4,5	568	34	-	3	-
25 - 29	543	4,0	373	164	-	6	-
30 - 34	594	4,4	257	298	-	39	-
35 - 39	715	5,3	204	445	6	60	-
40 - 44	1 015	7,5	(229)	669	-	117	-
45 - 49	1 119	8,3	(154)	794	3	(168)	-
50 - 54	974	7,2	93	715	28	138	-
55 - 59	880	6,5	(51)	684	46	99	-
60 - 64	1 008	7,5	52	803	70	83	-
65 - 69	832	6,2	30	648	106	(48)	-
70 - 74	960	7,1	36	663	211	50	-
75 - 79	700	5,2	26	421	223	30	-
80 - 84	570	4,2	21	263	264	(22)	-
85 - 89	375	2,8	6	(128)	235	6	-
90 und älter	132	1,0	3	18	108	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	278	2,1	278	-	-	-	-
3 - 5	314	2,3	314	-	-	-	-
6 - 9	451	3,3	451	-	-	-	-
10 - 15	859	6,4	859	-	-	-	-
16 - 18	451	3,3	451	-	-	-	-
19 - 24	727	5,4	690	34	-	3	-
25 - 39	1 852	13,7	834	907	6	105	-
40 - 59	3 988	29,5	527	2 862	77	522	-
60 - 66	1 293	9,6	(67)	1 024	101	101	-
67 - 74	1 507	11,2	51	1 090	286	80	-
75 und älter	1 777	13,2	56	830	830	61	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 888	95,5	4 407	6 365	1 281	835	-
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	3	-	-	-	-
Griechenland	42	0,3	9	33	-	-	-
Italien	25	0,2	9	13	-	3	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	24	0,2	6	12	-	6	-
Niederlande	9	0,1	3	3	-	3	-
Österreich	6	0,0	3	-	3	-	-
Polen	22	0,2	-	16	3	3	-
Rumänien	6	0,0	-	-	-	6	-
Russische Föderation	18	0,1	-	18	-	-	-
Türkei	269	2,0	73	186	7	3	-
Ukraine	13	0,1	6	3	-	4	-
Sonstige	166	1,2	59	92	6	9	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 550	11,5	490	810	170	/	/
Evangelische Kirche	8 170	60,6	2 680	3 900	1 080	500	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	450	3,3	190	230	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 110	23,1	1 150	1 610	/	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 100	45,2	1 790	3 720	(90)	500	/
Erwerbstätige	5 830	43,3	1 640	3 630	(90)	480	/
Erwerbslose	270	2,0	150	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 380	54,8	2 800	2 970	1 270	350	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	13,1	1 760	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 930	29,1	240	2 180	1 250	260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	4,6	600	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	590	4,4	/	490	/	/	/
Sonstige	480	3,6	150	280	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 090	87,2	1 490	3 100	60	440	/
Beamte/-innen	(250)	(4,2)	70	170	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,5	/	220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	3,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	500	8,8	/	330	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	21,2	310	800	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	680	11,9	160	430	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	15,6	280	530	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,9	270	410	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	10,1	150	380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	730	12,8	160	500	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 030	34,9	(580)	1 270	/	(160)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	29,5	(490)	1 090	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,9)	/	30	/	/	/
Baugewerbe	260	4,4	(70)	150	/	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 190	20,5	390	700	/	100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	940	16,2	310	550	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	250	4,3	(70)	160	/	20	/
Sonstige Dienstleistungen	2 510	43,0	650	1 590	60	210	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	150	2,6	30	120	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	9,5	(160)	(340)	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,7	(90)	270	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	24,3	370	860	40	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	450	28,2	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	57,0	900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,8	210	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	8,5	490	390	/	/	/
Ohne Schulabschluss	650	5,5	150	390	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	2,9	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 210	44,3	580	3 180	1 040	410	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	31,6	1 210	2 050	150	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 480	29,6	990	2 030	150	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,0	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	600	5,1	/	380	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 230	10,4	410	690	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	29,1	1 220	1 400	610	180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 180	52,7	1 200	3 840	640	510	/
Fachschulabschluss	1 190	10,1	240	770	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	380	3,3	/	300	/	/	/
Hochschulabschluss	420	3,6	/	270	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 490	85,2	3 740	5 640	1 300	810	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 000	14,8	850	1 030	/	/	/
Ausländer/-innen	610	4,5	160	420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	3,4	/	380	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	10,3	690	610	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	5,8	190	530	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	4,4	500	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	2,6	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	1,8	210	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	270	13,7	140	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	170	8,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	8,0	/	/	/	/	/
Türkei	540	27,2	220	310	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	26,7	300	220	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	190	15,3	/	170	/	/	/
1980 - 1989	210	16,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	480	38,7	/	360	/	/	/
2000 - 2011	230	18,3	/	120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	150	7,4	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	260	13,2	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	350	17,3	210	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	260	13,1	120	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	910	45,4	200	640	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 256	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 154	34,4
Paare ohne Kind(er)	1 982	31,7
Paare mit Kind(ern)	1 497	23,9
Alleinerziehende Elternteile	542	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	1,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 154	34,4
Ehepaare	3 140	50,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	336	5,4
Alleinerziehende Mütter	440	7,0
Alleinerziehende Väter	(102)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	1,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 154	34,4
2 Personen	2 299	36,7
3 Personen	883	14,1
4 Personen	675	10,8
5 Personen	181	2,9
6 und mehr Personen	(64)	(1,0)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 781	28,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	680	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 795	60,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 021	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 982	49,3
Paare mit Kind(ern)	1 497	37,2
Alleinerziehende Elternteile	542	13,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 140	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	336	8,4
Alleinerziehende Väter	(102)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	440	10,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 363	58,8
3 Personen	862	21,4
4 Personen	629	15,6
5 Personen	(130)	(3,2)
6 und mehr Personen	37	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	13 497	76 785	1 577 735	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 498	37 334	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	6 999	39 452	806 551	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	480	2 499	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	563	2 942	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	704	3 840	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	728	3 928	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	605	3 447	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	543	3 077	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	594	3 409	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	715	3 924	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	1 015	5 772	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	1 119	6 493	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	974	6 011	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	880	5 622	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	1 008	5 446	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	832	4 854	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	960	5 547	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	700	4 053	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	570	3 145	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	375	1 990	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	132	787	12 677	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	278	1 434	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	314	1 612	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	451	2 395	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	859	4 633	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	451	2 345	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	727	4 237	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	1 852	10 410	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	3 988	23 898	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 293	7 101	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	1 507	8 746	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	1 777	9 975	161 518	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 578	25 826	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	6 744	37 935	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 300	7 581	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	872	5 391	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	34	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	82	494	5 531
Ohne Angabe	-	19	481	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	12 888	74 101	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(3)	40	984	5 079	140 103
Griechenland	42	91	2 647	12 841	254 282
Italien	25	216	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	6	29	884	4 784	46 740
Kroatien	24	67	1 224	5 588	209 840
Niederlande	9	45	953	27 998	128 862
Österreich	6	(60)	1 338	5 837	164 246
Polen	22	(136)	6 652	41 770	382 391
Rumänien	6	13	865	7 623	126 169
Russische Föderation	18	61	2 651	16 080	174 023
Türkei	269	939	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	13	40	1 261	9 579	112 983
Sonstige	166	948	35 347	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 550	7 550	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	8 170	48 330	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	890	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	290	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	850	5 250	83 430
Sonstige	450	2 140	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 110	16 930	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,1	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,9	51,4	51,1	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,6	3,3	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,2	3,8	4,2	4,6	4,4
10 - 14	5,2	5,0	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,4	5,1	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,5	4,5	6,0	5,7	6,0
25 - 29	4,0	4,0	5,7	5,4	6,1
30 - 34	4,4	4,4	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,3	5,1	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,5	7,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,3	8,5	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,2	7,8	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,5	7,3	6,7	6,6	6,8
60 - 64	7,5	7,1	6,0	6,0	5,9
65 - 69	6,2	6,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	7,1	7,2	6,4	6,1	6,1
75 - 79	5,2	5,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	4,2	4,1	3,2	2,9	2,9
85 - 89	2,8	2,6	1,9	1,7	1,7
90 und älter	1,0	1,0	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	1,9	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,1	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,1	3,4	3,8	3,6
10 - 15	6,4	6,0	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,1	3,1	3,3	3,0
19 - 24	5,4	5,5	7,1	6,9	7,1
25 - 39	13,7	13,6	16,8	16,7	17,9
40 - 59	29,5	31,1	30,9	31,1	31,1
60 - 66	9,6	9,2	7,8	7,7	7,6
67 - 74	11,2	11,4	10,0	9,6	9,5
75 und älter	13,2	13,0	10,2	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,9	33,6	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	50,0	49,4	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	9,6	9,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,5	7,0	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,5	96,5	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	(0,2)	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,0	1,2	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,2	2,2	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	11,5	9,9	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	60,6	63,5	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,2	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,8	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,1	22,2	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 100	36 860	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	5 830	34 750	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	270	2 110	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	220	1 780	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	330	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	7 380	39 270	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 760	9 330	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 930	21 450	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	2 990	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	590	2 800	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	480	2 700	49 820	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 090	29 550	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	(250)	1 520	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	260	1 630	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	180	1 550	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	500	6 890	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	/	1 490	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	500	3 320	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 210	6 820	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	680	4 450	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	890	5 750	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	710	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	740	4 730	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	2 890	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	730	3 810	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 310	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	650	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 030	11 350	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 720	9 160	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(440)	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	260	1 740	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 190	7 630	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	940	5 850	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	250	1 780	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 510	15 120	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	150	780	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	550	3 140	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	2 460	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	8 750	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	450	2 670	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	900	4 780	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	1 290	29 320	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	990	4 950	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	650	3 160	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	340	1 790	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 210	30 040	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	21 270	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 480	19 980	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1 290	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	600	3 650	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 230	6 900	256 830	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 420	17 860	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 180	36 900	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 190	6 500	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	540	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	380	2 120	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	420	2 430	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	/	470	19 350	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 490	67 340	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 000	8 820	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	610	2 730	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	450	2 100	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	630	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 380	6 090	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	790	3 370	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	600	2 720	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	350	1 440	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	1 280	36 600	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 980	10 990	227 910
Griechenland	/	/	3 970	19 890	368 440
Italien	/	320	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	270	1 400	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 560	12 870	345 620
Polen	170	1 130	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	160	870	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	540	1 740	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	3 380	20 100	229 510
Sonstige	530	2 510	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	/	410	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	190	920	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	210	780	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	480	2 000	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	230	860	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	390	7 000	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	150	800	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	260	920	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	350	1 410	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	260	1 470	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	910	3 830	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	390	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	45,2	48,4	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	43,3	45,6	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,0	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	2,3	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	54,8	51,6	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	12,3	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	29,1	28,2	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	3,9	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	3,7	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,6	3,5	3,2	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,2	85,0	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	(4,2)	4,4	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,7	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,0	4,5	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	0,9	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	/	4,4	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	8,8	9,7	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	19,9	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,9	13,0	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	16,8	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,9	13,8	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,1	8,5	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	12,8	11,2	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,3	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,9	32,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29,5	26,4	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,9)	(1,3)	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,4	5,0	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,5	22,0	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,2	16,8	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,3	5,1	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,0	43,5	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,2	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,5	9,0	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	7,1	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,3	25,2	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,2	30,5	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,0	54,7	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,8	14,8	15,6	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,5	7,4	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	4,7	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,7	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,3	45,0	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,6	31,8	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,6	29,9	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	1,9	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	5,1	5,5	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,4	10,3	18,9	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	26,7	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,7	55,2	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,1	9,7	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,3	3,2	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	3,6	3,6	7,3	6,5	7,9
Promotion	/	0,7	1,4	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	85,2	88,4	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,8	11,6	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,5	3,6	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	2,8	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	0,8	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,3	8,0	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,8	4,4	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	3,6	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	1,9	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	1,7	2,3	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,4	1,5	2,4
Italien	/	3,7	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	13,7	15,9	12,0	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	8,5	12,8	19,4	15,6	13,1
Rumänien	/	/	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	8,0	9,9	9,9	14,3	8,6
Türkei	27,2	19,7	16,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	26,7	28,5	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	/	7,5	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	15,3	16,8	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	16,6	14,2	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	38,7	36,5	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	18,3	15,8	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	7,2	4,0	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,4	9,0	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,2	10,5	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,3	15,9	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	13,1	16,7	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	45,4	43,4	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,5	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 256	35 964	751 165	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 154	12 631	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 982	11 139	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 497	8 829	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	542	2 845	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	520	17 629	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 154	12 631	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 140	17 810	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	13	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	336	2 145	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	440	2 312	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(102)	533	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	81	520	17 629	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 154	12 631	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 299	12 859	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	883	5 347	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	675	3 649	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	181	1 018	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(64)	460	10 675	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 781	9 970	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	680	3 963	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 795	22 031	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,4	35,1	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,7	31,0	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	23,9	24,5	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,4	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,4	35,1	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	50,2	49,5	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,4	6,0	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,4	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,4	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	34,4	35,1	37,5	34,7	37,2
2 Personen	36,7	35,8	33,5	33,6	33,2
3 Personen	14,1	14,9	14,5	14,8	14,5
4 Personen	10,8	10,1	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,9	2,8	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,3	1,4	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,5	27,7	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	11,0	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,7	61,3	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 021	22 813	451 807	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 982	11 139	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 497	8 829	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	542	2 845	57 531	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 140	17 810	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	13	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	336	2 145	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(102)	533	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	440	2 312	47 217	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 363	13 208	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	862	5 266	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	629	3 377	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	(130)	726	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	37	(236)	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herzberg am Harz, Stadt	Landkreis Osterode am Harz	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	49,3	48,8	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,2	38,7	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,5	12,5	12,7	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,1	78,1	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	9,4	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,9	10,1	10,5	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	58,8	57,9	55,8	53,8	54,9
3 Personen	21,4	23,1	23,5	23,0	23,4
4 Personen	15,6	14,8	15,8	17,2	16,4
5 Personen	(3,2)	3,2	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	0,9	(1,0)	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b></p> <p><b>3 – 5</b></p> <p><b>6 – 9</b></p> <p><b>10 – 15</b></p> <p><b>16 – 18</b></p> <p><b>19 – 24</b></p> <p><b>25 – 39</b></p> <p><b>40 – 59</b></p> <p><b>60 – 66</b></p> <p><b>67 – 74</b></p> <p><b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b></p> <p><b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b></p> <p><b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b></p> <p><b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b></p> <p><b>Hausfrauen und Hausmänner</b></p> <p><b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

